Die Wirkungsweise der zwölf Mineralsalze

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Gesundheitsnachrichten / A. Vogel**

Band (Jahr): **49 (1992)**

Heft 12: **Heilen mit Licht und Farben**

PDF erstellt am: **15.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-558412

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Die Wirkungsweise der zwölf Mineralsalze

1.	**Calcium fluoratum** **Kalziumfluorid** **Flussspat**	Wichtigstes Mittel für das Bindegewebe: Bänderzerrungen, Krampfadern, Hämorrhoiden, Zahnschmelzdefekte (Empfindlichkeit heiss/kalt)
2.	**Calcium phosphoricum** **Kalziumphosphat**	Aufbau- und Kräftigungsmittel: schlecht heilende Knochenbrüche, Taubheitsgefühl in den Muskeln, Rekonvaleszenz
3.	**Ferrum phosphoricum** **Eisenphosphat**	Hauptmittel für das erste Entzündungsstadium: beginnende Entzündungen, Muskelermüdung, Konzentrationsmangel
4.	**Kalium chloratum** **Kaliumchlorid**	Hauptmittel für das zweite Entzündungsstadium: Lidrand- und Bindehautentzündung, Bronchitis, Rippenfellentzündung
5.	**Kalium phosphoricum** **Kaliumphosphat**	Bei allgemeinen Erschöpfungszuständen: Übererregbarkeit, Nervenschwäche, Herzbeschwerden
6.	**Kalium sulfuricum** **Kaliumsulfat**	Hauptmittel für das dritte Entzündungsstadium: eitrig-schleimige Sekretionen, chronische Schleimhautkatarrhe, Benommenheit und Unlust
7.	**Magnesium phosphoricum** **Magnesiumphosphat**	Bei allen schmerzhaften Krampfzuständen: Herzenge, Neuralgien, krampfhafte Verstopfung, Migräne
8.	**Natrium chloratum** **Natrium muriaticum** **Natriumchlorid**	Wichtigstes Mittel zur Aufrechterhaltung des Säure-Basen-Gleichgewichts: chronische Verstopfung, Rheuma, Trigeminus-Schmerzen, Abmagerung
9.	**Natrium phosphoricum** **Natriumphosphat**	Zur Anregung der Stoffwechselausscheidungen: erhöhter Harnsäurespiegel, Übersäuerung des Blutes, Ischiasschmerzen
10.	**Natrium sulfuricum** **Natriumsulfat**	Fördert den Abbau-Stoffwechsel: funktionelle Leber-Galle-Störungen, schwacher Stoffwechsel, Schwere und Mattigkeit in den Waden
11.	**Silicea** **Kieselsäure** **Quarzsand**	Gibt dem Bindegewebe Elastizität und Lebensfähigkeit: Wachstumsstörungen an Haaren und Nägeln, schlechte Heilungstendenz der Haut, unwillkürliches Zucken von Armen und Beinen im Halbschlaf
12.	**Calcium sulfuricum** **Kalziumsulfat** **Gips**	Hauptmittel für alle eitrigen Prozesse: chronische und eitrige Entzündungen, Bindehautentzündung, Hornhautentzündung, Harnwegsentzündung

Dr. Schüssler hat später das zwölfte Mittel, Calcium sulfuricum, aus seiner Therapie gestrichen. Von seinen Nachfolgern wurde es jedoch wieder aufgenommen. Heute zählt es mit zu den relevanten Mitteln der Biochemie.